

ten Arbeitgeber in der Region.

Das bedeuten 5549 Euro für Möhrendorf

Die Werte der Entgeltstatistik beziehen sich auf den Wohn- und nicht den Arbeitsort von ausschließlich vollzeitangestellten, sozialversicherungspflichtigen Arbeitnehmern. Beschäftigte in Teilzeit, Minijobber, Azubis oder Selbstständige lässt die Statistik außen vor.

Außerdem ist interessant, dass es sich dabei um den Medianwert, und nicht den Durchschnitt, der Gehälter handelt. Wo ein besonders großer oder kleiner Ausschlag den Durchschnitt stark beeinflussen kann, teilt der Median die Einkommen der Gemeinde in zwei Hälften. Soll heißen: Die eine Hälfte aller in Möhren-

dorf durch Möhrendorf. Ob deren Fahrer nur auf der Durchreise sind oder im Ort wohnen, ist nicht auszumachen. Ansonsten geben weder die Fachwerk Häuser noch die typischen Einfamilienhäuser Anzeichen für besonderen Wohlstand. Und einen Golfplatz gibt es auch nicht.

„Das Erscheinungsbild von Möhrendorf ist eher ein Understatement“, sagt Bürgermeister Thomas Fischer (CSU). Der Bürgermeister ist nicht überrascht über das gute Ranking seiner Gemeinde. Er kennt nämlich nicht nur die Einkommensteuerbeteiligung der Bewohner (sie lag 2025 bei 5,141 Millionen Euro), sondern auch die Grundstückspreise im Ort. Laut Fischer liegt der Bodenrichtwert bei 840 bis 860 Euro pro Quadratmeter.



In seiner Gemeinde wohnen die Gutverdiener Deutschlands: Thomas Fischer (CSU) ist Bürgermeister in Möhrendorf im Landkreis Erlangen-Höchstadt. Foto: Adalbert Wagner

MÄNNERGESANGVEREIN

Zum Geburtstag: 100 Jahre und kein bisschen leise

VON UNSERER MITARBEITERIN JOHANNA BLUM

Weppersdorf Es war eine beeindruckende, musikalische Geburtstagsfeier des Männergesangsvereins Weppersdorf. Dieser feierte am vergangenen Samstagabend im Forum der Barmherzigen Brüder mit einem schmissigen, fulminanten und mitreißenden Konzert seinen 100. Geburtstag.

Gleich zwei Herren teilten sich jeweils hälftig die Schirmherrschaft: Landrat Alexander Tritthart und Bürgermeister Karsten Fischkal.

Der Gemeinderat und Laufer Tim Scheppe führte kurzweilig und versiert durchs Programm und begrüßte auch die Vertreter des Musik- und Gesangsvereins Adelsdorf als Patenverein. Aber auch Vertreter der anderen Adelsdorfer Chöre und der Adelsdorfer Musikanten fand

man unter den Zuhörern.

Mit „The Final Countdown“ von der Band Europe begann und endete der Abend. Es ging rockig ab, denn dafür sorgte die

Band, die sich extra für dieses Konzert gebildet hatte.

Die Weppersdorfer Dorfgemeinschaft sorgte für die Verpflegung mit Häppchen und Ge-

tränken in der Pause. „Wie ihr hier feiert – so was hab ich noch nicht erlebt!“, schwärmte der Landrat. „Das ist der Hammer, was ihr hier auf die Bühne

bringt!“, sagte Bürgermeister Fischkal. Leider konnte er seinen grünen Schirm mit allen Unterschriften vom 90-jährigen Jubiläum – wie damals versprochen – nicht mitbringen. „Der fiel dem Brand in meinem Haus zum Opfer“, entschuldigte er sich.

Es war ein mitreißendes, begeisterndes Konzert und nicht nur bei Y.M.C.A. (von Village People) rockte der ganze Saal. Die Stimmung war auf dem Höhepunkt.

Es ist auch bemerkenswert, dass der Chor eine so junge und engagierte Chorleiterin hat. „Pia Böhm ist ein Glücksfall für den Chor“, schwärmten einige Zuhörer. Am Ende standen alle auf und forderten eindringlich eine Zugabe. „Ein tolles Geburtstagsfest“, das war die einhellige Meinung aller begeisterten Zuhörer.



Mit einem rockigen Konzert beging der Männergesangsverein Weppersdorf sein Jubiläum. Foto: Johanna Blum

macht. Bereits zum zwölften Mal erstrahlen an dritten Donnerstag im November in vielen Städten Gebäude lila und es wird über die Erkrankung aufgeklärt. So auch am Uniklinikum Erlangen. Am Donnerstag, 20. November, leuchtete die Fiazetta vor dem Internistischen Zentrum sowie die große Skulptur am Bettenhaus des Chirurgischen Zentrums lila, ebenso wird der Schlot der Erlanger Stadtwirte angestrahlt. Alle Interessierten sind an diesem Tag um 16 Uhr zu einem Patientensymposium in den Hörsaal, Ostliche Stadtmauerstraße 11 in Erlangen, eingeladen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Ahnenforschung leicht gemacht

Erlangen Der Genealogische Kreis Siemens lädt Interessierte zu seinem nächsten Themenabend ein. Es werden die Möglichkeiten beim Recherchieren mit Archiven und Ancestry gezeigt. Die Veranstaltung statt am Donnerstag, 2. November, von 17 bis 19 Uhr in den Räumen des GK in der Rathenaustraße.

Bildungsausschuss berät Haushalte

Erlangen Der Haushaltskommissionen der nächsten Jahrestagung der Haushalte im Rahmen der nächsten Sitzung am 11. November. 3 Uhr im Rat der Fachämter um das Im 2026-2027 gramme